

Pipelle de Cornier & Pipelle Mark II.



BESCHREIBUNG

Empfohlen für die Vorsorgeuntersuchung zur Erkennung einer Krebserkrankung und Hyperplasien des Endometriums.

Dank ihrer einfachen, sicheren, schnellen und für die Patientin nahezu schmerzfreien Handhabung eignet sich die Pipelle hervorragend für den Einsatz im Rahmen eines Routine-Screening-Programms bei Risikopatienten, zumal der Eingriff mit der Pipelle im Normalfall weder einer Anästhesie, noch einer Dehnung der Zervix bedarf.

Untersuchung des Endometriums im Rahmen:

- einer Insuffizienz der Lutealphase
- anormaler Blutungen
- einer bakteriologischen Untersuchung zum Nachweis pathogener Keime
- einer Hormontherapie

Pipelle Mark II

Bietet zusätzlich im Rahmen einer Endometriumatrophie eine reichhaltigere zytologische Ausbeute.

BESCHREIBUNG

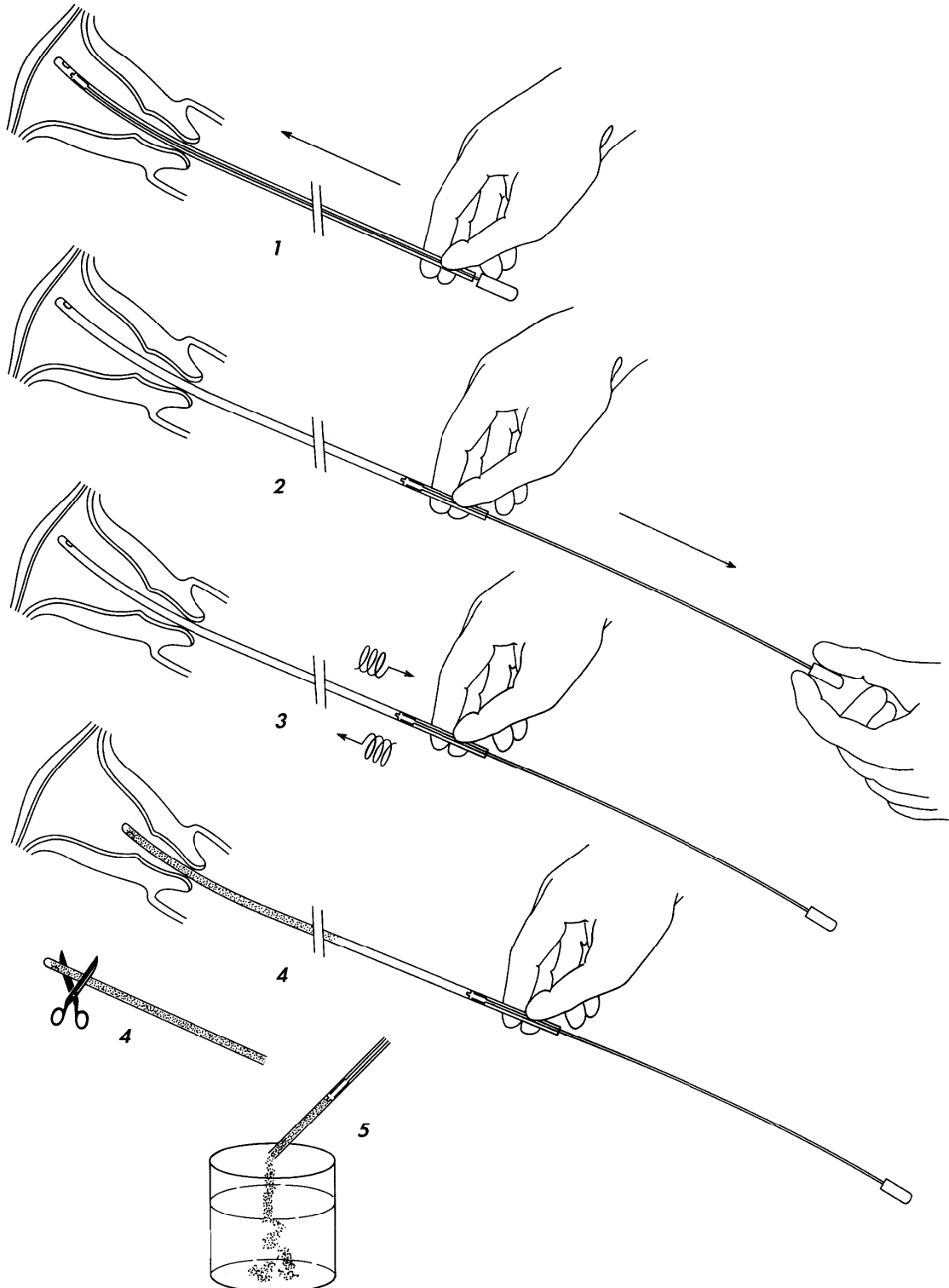
Sowohl die Pipelle de Cornier als auch die Pipelle Mark II setzen sich zusammen aus:

- Einer weichen Polypropylen-Hülle mit einer Länge von 23,5 cm und einem Außendurchmesser von 3,1 mm sowie einem Lumen von 2,6 mm.
- Am distalen Ende befindet sich eine seitliche Öffnung mit einem Durchmesser von 2,1 mm sowie vier Tiefenmarkierungen bei 4, 7, 8 und 10 cm.
- Innen mit einem EVA-Kolben ausgestattet, der mittels eines weichen Acetylharz-Führungsstabs bewegt werden kann.
- Die Pipelle Mark II ist zusätzlich an ihrem distalen Ende über eine Länge von 2 cm angerauht. Dies ermöglicht bei einer Endometriumatrophie eine reichere Ausbeute an Zellen für eine zytologische Untersuchung.

Pipelle de Cornier & Pipelle Mark II.



Bildbeschreibung Gebrauchsempfehlung Pipelle de Cornier



Pipelle de Cornier & Pipelle Mark II.



GEBRAUCHSEMPFEHLUNG

Bitte beachten Sie:

Liegt bei der Patientin eine Spirale, muss darauf geachtet werden, dass durch das Einführen der Pipelle die Kontrollfäden der Spirale nicht in die Uterushöhle geschoben werden.

Bei Frauen in der postmenopausalen Phase kann eine Verengung der Zervix das Einführen der Pipelle verhindern. Durch eine Lokalanästhesie der Zervix mit 5 cm³ Xylocain wird die Dilatation mittels Bougie Nr. 2 bis 4 erzielt.

Liegt eine starke Antelexio oder Retroversio uteri vor, kann die Pipelle gebogen und somit den anatomischen Bedingungen angepasst werden. Biegen Sie die Pipelle, noch in der Verpackung liegend, den anatomischen Gegebenheiten entsprechend, in die gewünschte Krümmung.

1. Führen Sie die Pipelle durch den Zervixkanal ein (falls nötig mit Traktion der Zervix) bis Sie den Fundus des Uterus berühren.
2. Ziehen Sie den Kolben der Pipelle bis zum Anschlag heraus um ein Maximum an Vakuum zu erzeugen.

Mit einer rotierenden Bewegung wird die Pipelle zwischen den hysterometrischen Tiefenmarkierungen bei 4 cm und 7-8 cm, für 30 bis 40 Sekunden vor und zurück bewegt (um so die Uterushöhle vollständig zu durchkämmen).

Pipelle de Cornier

Histologie:

Schneiden Sie die Spitze der Pipelle im Bereich der distalen Öffnung ab und befördern Sie den Inhalt der Pipelle mit Hilfe des Führungsstabes in ein für die histologische Untersuchung vorgesehenes Transportmedium.

Pipelle Mark II

Zytologie:

Streichen Sie das auf der rauhen Partie der Pipelle Mark II gewonnene Material auf einen Objektträger und fixieren Sie es.

Gegenanzeigen: Genitalinfektionen / Schwangerschaft

1103000 Pipelle de Cornier

ESV

VE à 25 Stück

111020100 Pipelle Mark II.
